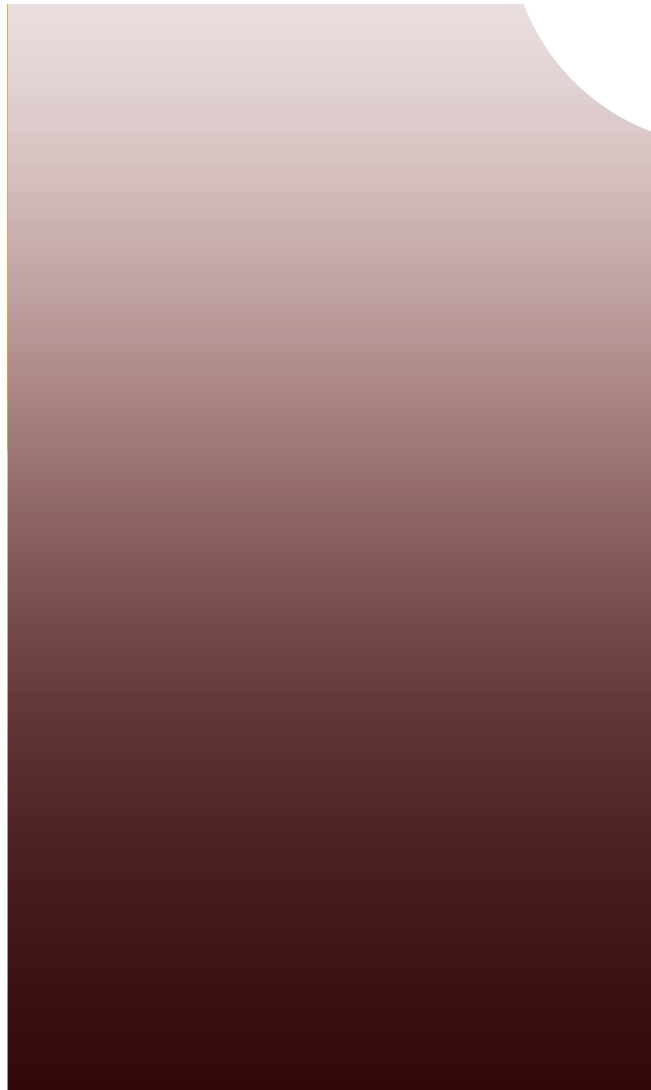
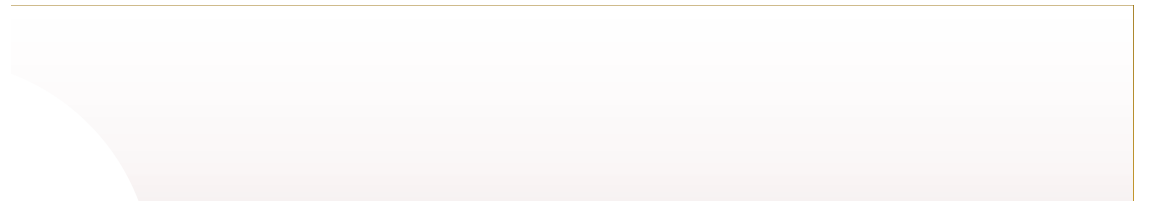
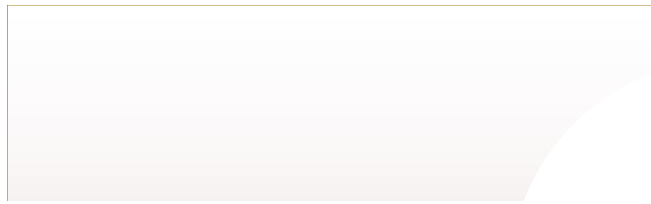



In seinem großen Erbarmen

2014 04 27, A, 2. Sonntag der Osterzeit
Zweite Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus, 1 Petr 1,3-9

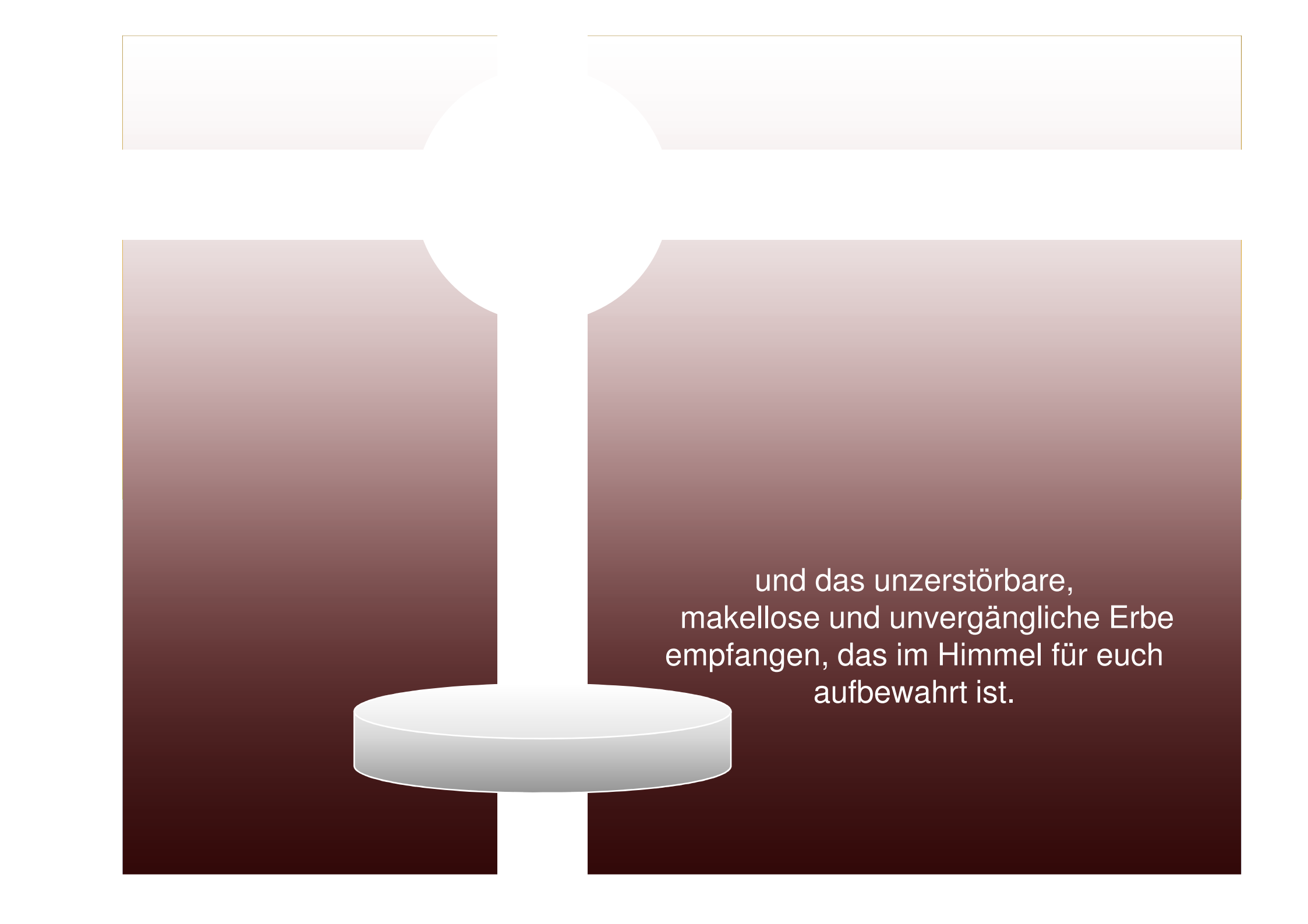
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2014-04-27>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



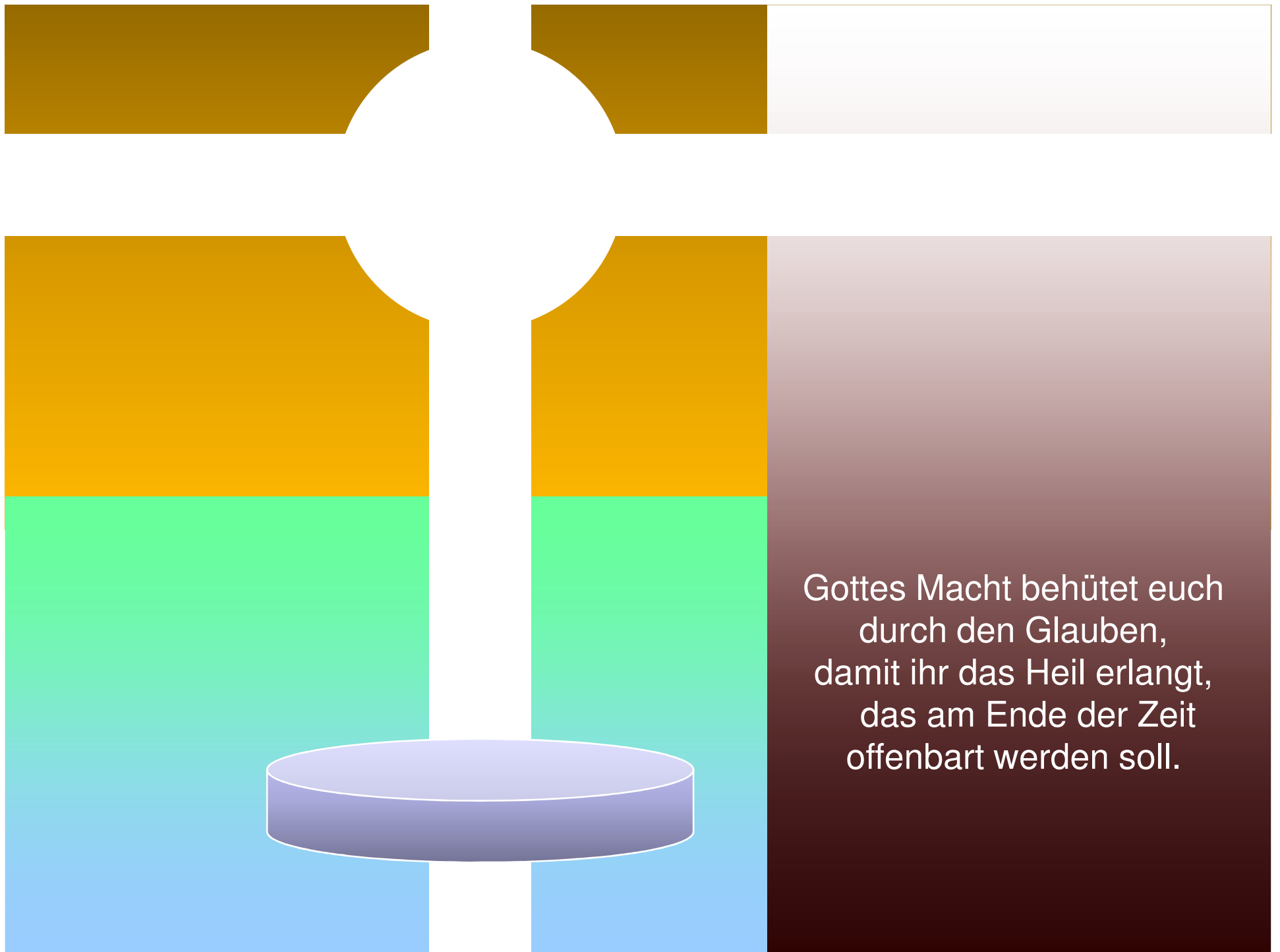
Gepriesen sei der Gott und Vater
unseres Herrn Jesus Christus



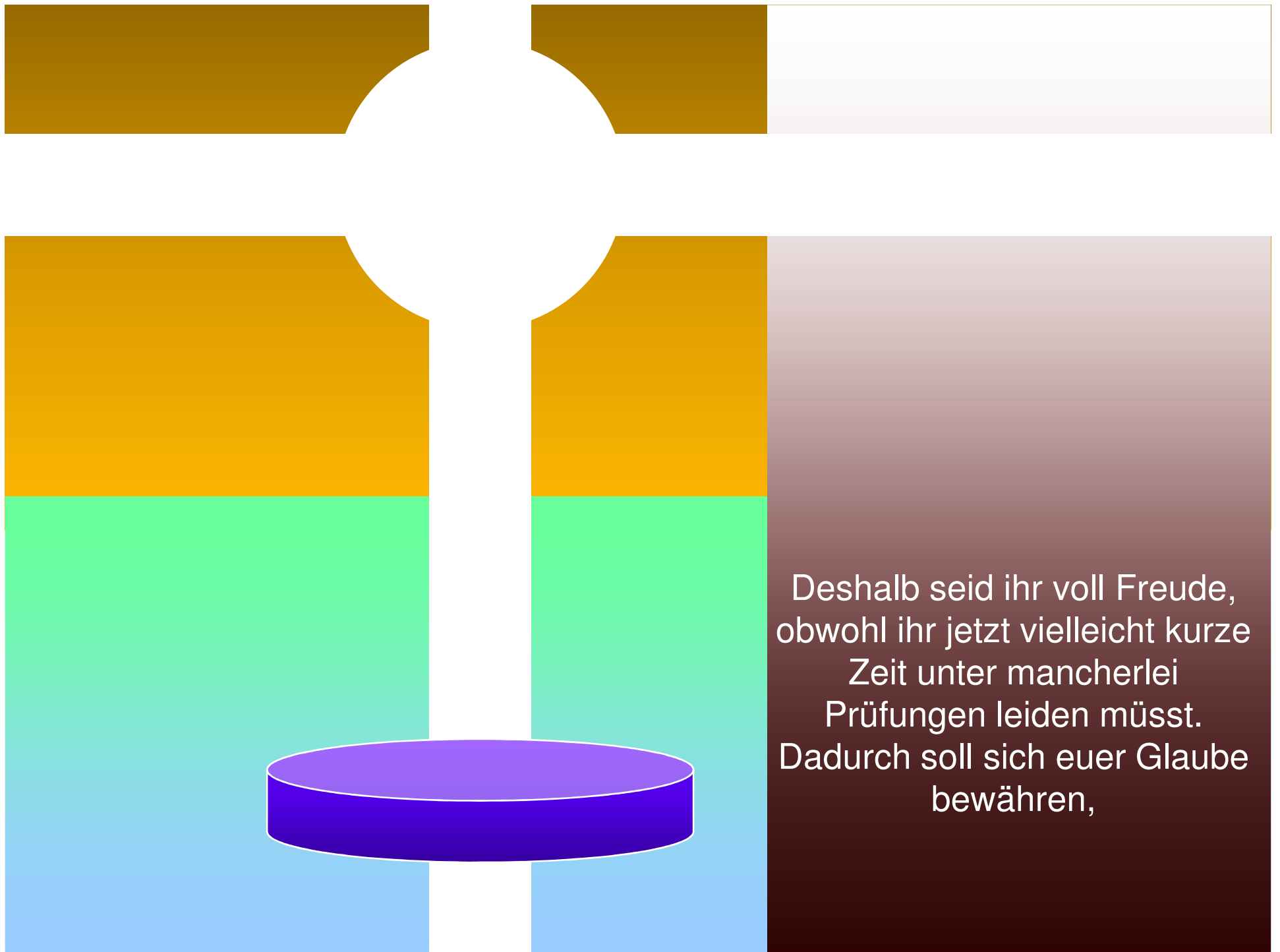
Er hat uns in seinem großen Erbarmen
neu geboren, damit wir durch die
Auferstehung Jesu Christi von den Toten
eine lebendige Hoffnung



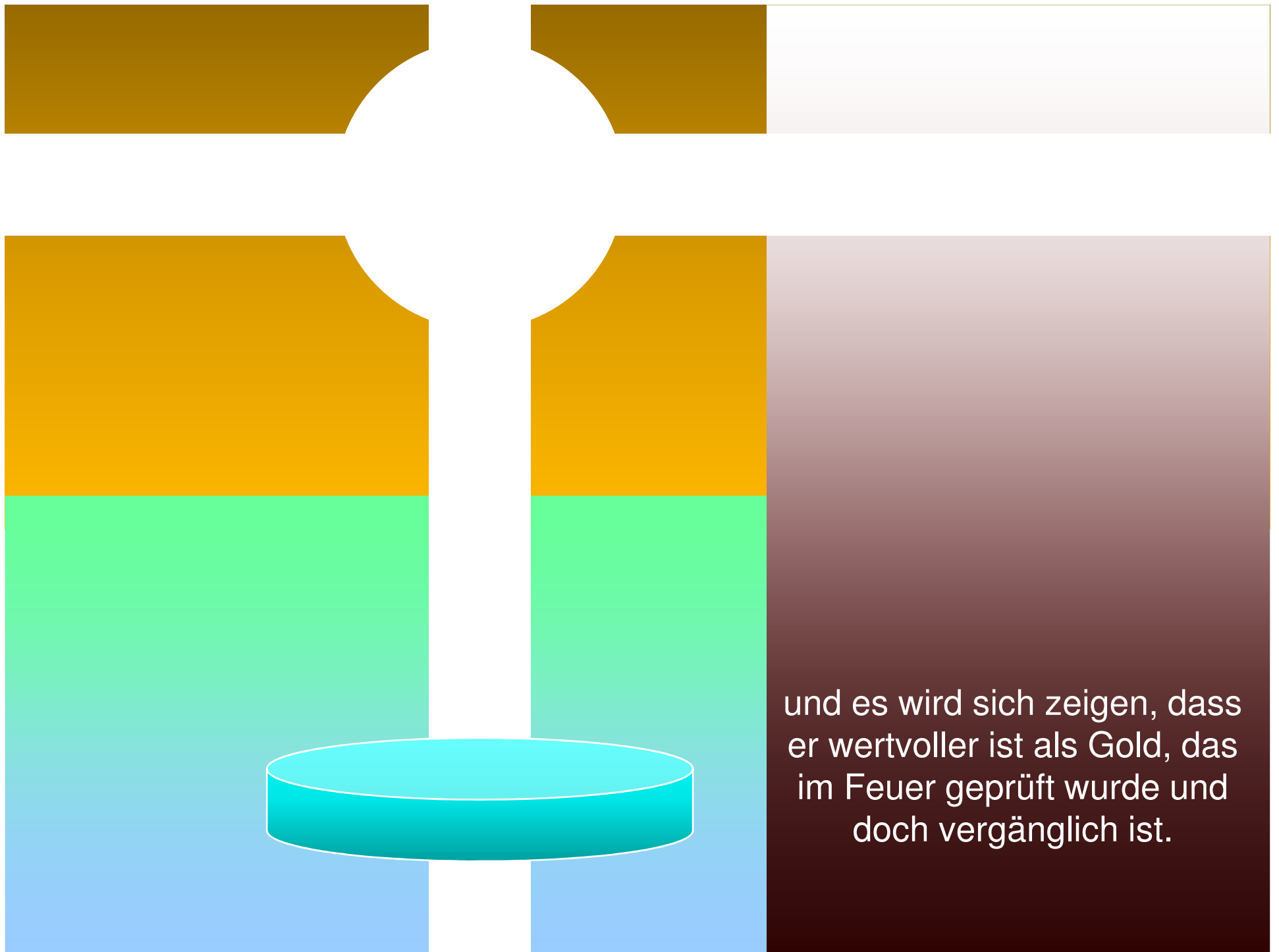
und das unzerstörbare,
makellose und unvergängliche Erbe
empfangen, das im Himmel für euch
aufbewahrt ist.



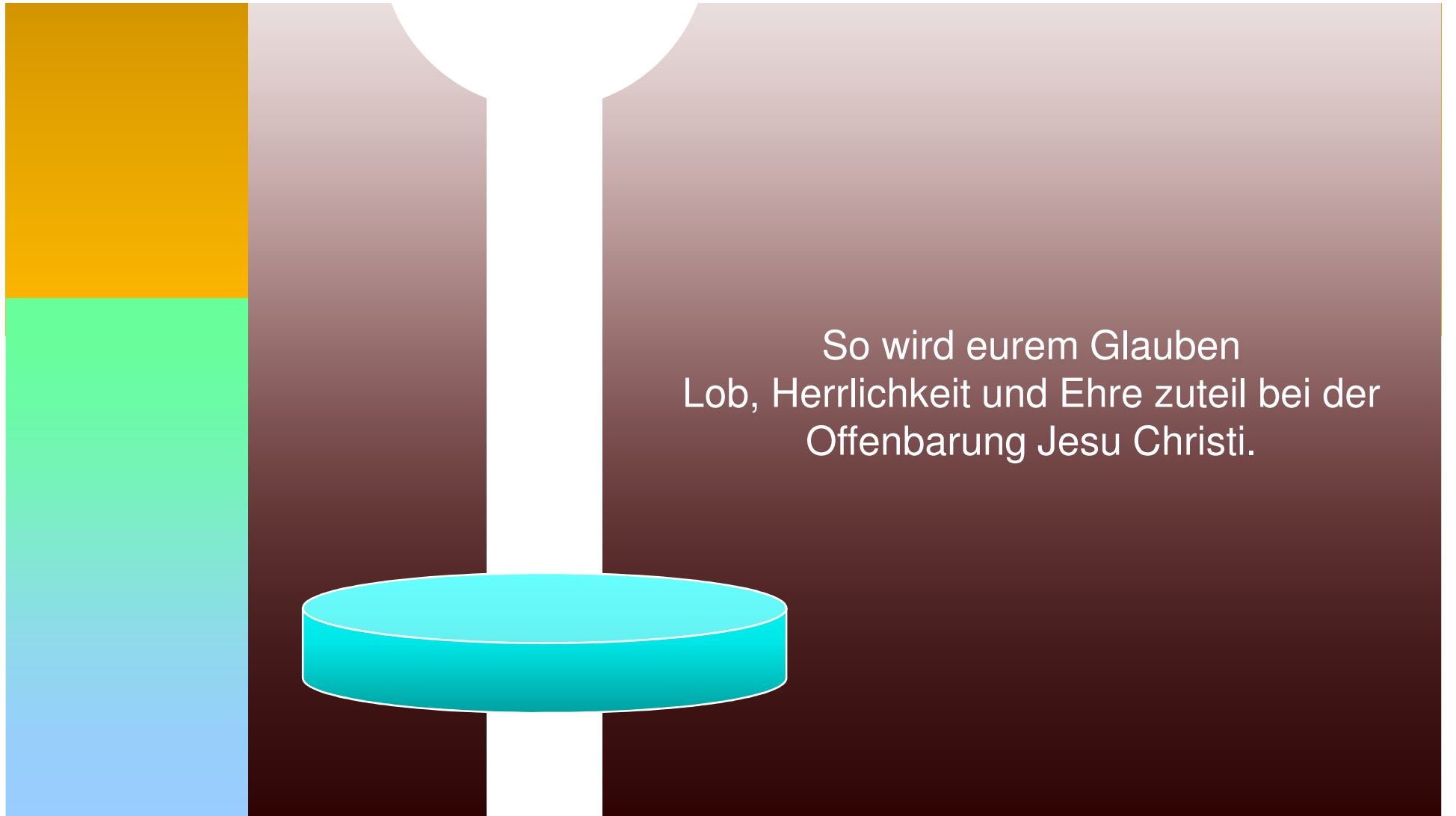
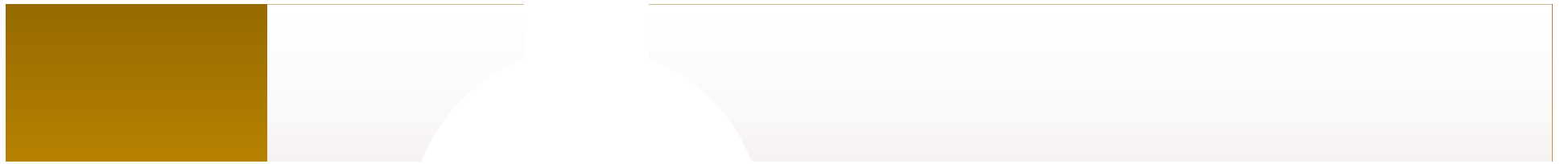
Gottes Macht behütet euch
durch den Glauben,
damit ihr das Heil erlangt,
das am Ende der Zeit
offenbart werden soll.



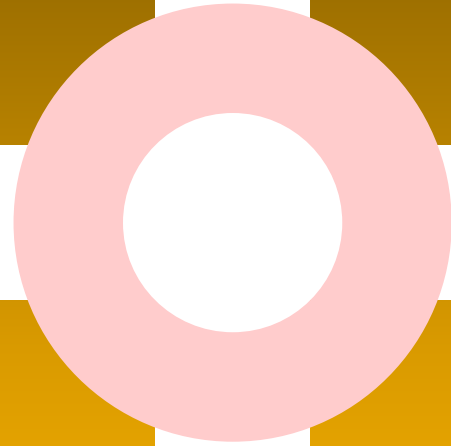
Deshalb seid ihr voll Freude,
obwohl ihr jetzt vielleicht kurze
Zeit unter mancherlei
Prüfungen leiden müsst.
Dadurch soll sich euer Glaube
bewähren,



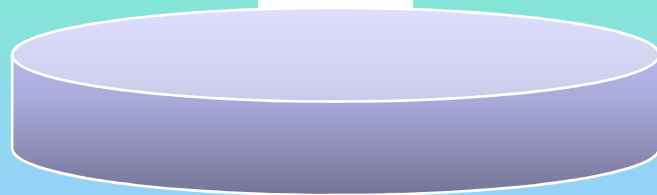
und es wird sich zeigen, dass er wertvoller ist als Gold, das im Feuer geprüft wurde und doch vergänglich ist.

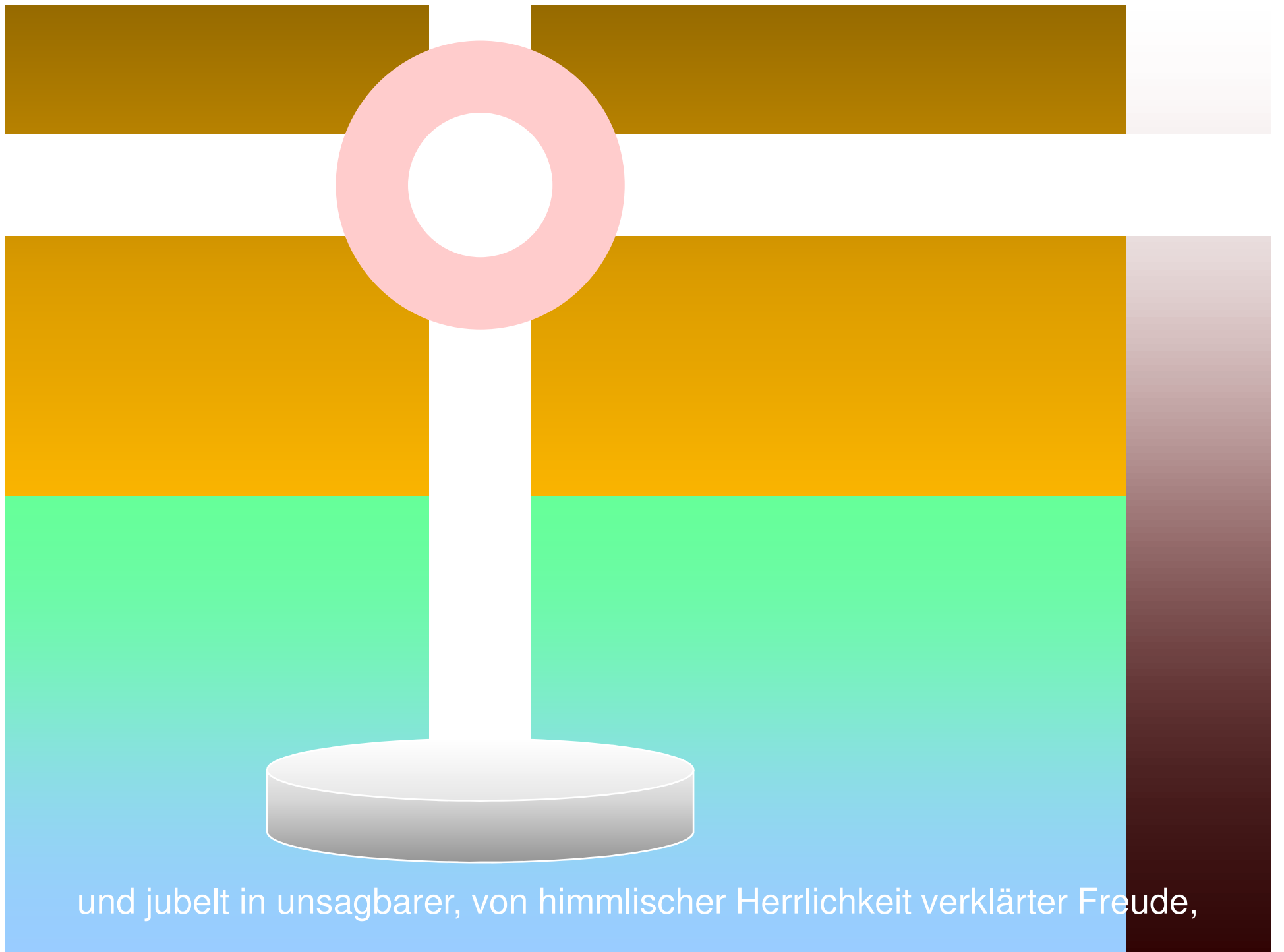


So wird eurem Glauben
Lob, Herrlichkeit und Ehre zuteil bei der
Offenbarung Jesu Christi.

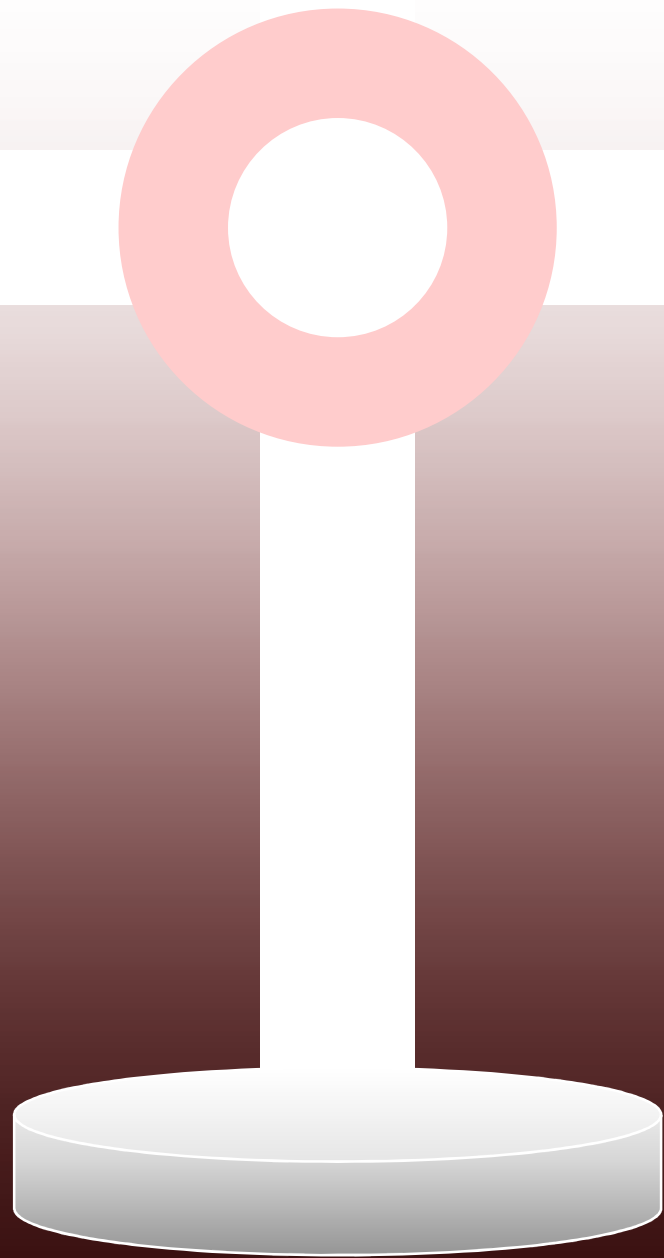


Ihn habt ihr nicht gesehen,
und dennoch liebt ihr ihn;
ihr seht ihn auch jetzt nicht;
aber ihr glaubt an ihn





und jubelt in unsagbarer, von himmlischer Herrlichkeit verklärter Freude,



da ihr das Ziel des Glaubens erreichen werdet: euer Heil.

